



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Partner und Freunde des EVVC,**

es gibt Dialoge, die beeindruckend mich nachhaltig. An einem Sonnabend stand ich als Rotarierin für einen guten Zweck an einem Stand im Lübecker Einkaufszentrum – Enten verkaufen, für eine bessere Gewaltprävention an Schulen. Ein kleiner Junge blieb mit seiner Mutter vor mir stehen. „Ich werde in meiner Klasse gehänselt. Aber ich will lernen, was ich dagegen machen kann“, sagte er. Dann holte er sein Taschengeld raus und adoptierte eine Ente. Ich habe ihm gewünscht, dass die Ente ihm ganz viel Mut schenken soll!

Gespräche mit Menschen machen mir Spaß. Erst recht, wenn ich für unsere Veranstaltungsbranche spreche. Wir dürfen nicht müde werden, unsere Anliegen an den richtigen Stellen professionell zu platzieren. Beim Parlamentarischen Abend vom BTW Bundesverband der Tourismuswirtschaft Anfang Juni durfte ich erneut die Bühne betreten – noch frisch im Gedächtnis die erfolgreiche Präsentation des EVVC im Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages.

Erneut hörten mir Parlamentarier zu und lauschten interessiert unseren politischen Forderungen: Die Veranstaltungsbranche will endlich ran an die vollen Fördertöpfe des Bundes für die energetische Sanierung unserer Häuser und die generelle Arbeitszeitflexibilisierung ist längst überfällig. Für beide Forderungen gab es viel Applaus und Zustimmung!

Wann gehen Sie mit mir in den Dialog? Eine gute Gelegenheit bietet die im September bevorstehende EVVC Fachtagung im Congress Center Rosengarten in Mannheim. Ich hoffe, dass Sie sich den 15. bis 17. September 2019 bereits im Kalender vorgemerkt und sich schon angemeldet haben. Das Programm steht unter dem Titel „Vertrauen schafft Möglichkeiten“. Vertrauen Sie sich dem EVVC an – und gehen Sie in den intensiven Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich und der Schweiz.

Schon heute freue ich mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Mannheim!

Herzlichst,

Ihre Ilona Jarabek
Präsidentin

Inhalt:

Verband:	S. 2
Nachhaltigkeit:	S. 4
Weiterbildung:	S. 5
Locations:	S. 6
Technik:	S. 8
Marketing:	S. 9
Personalien:	S. 10
Internationales:	S. 11
Branche:	S. 11

VERBAND - *Starke Stimme der Branche*

Termine – Termine – Termine

15. - 17.09.2019

MFT, Mannheim



EVVC formuliert politische Ziele in Berlin

Mit konkreten Forderungen an die Bundespolitik wandte sich die Präsidentin des EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V., Ilona Jarabek (Geschäftsführerin MUK Musik- und Kongresshalle Lübeck), an die Vertreter des Tourismusausschusses der Bundesregierung sowie an die Teilnehmer des Tourismuspolitischen Dialogs der SPD und des Parlamentarischen Abends des BTW in Berlin.

Jarabek kritisierte in ihrem Statement, dass die Bedeutung der Veranstaltungsbranche von der Politik noch nicht gesehen werde. So komme die Branche im aktuellen Entwurf einer Nationalen Tourismusstrategie der Bundesregierung nicht vor und finde auch keine Erwähnung im Förderprogramm für energetische Gebäudesanierung. Beides müsse sich ändern, sagte Jarabek: „Wir brauchen mehr politische Aufmerksamkeit.“ Als weiteren Wunsch nannte sie flexiblere Arbeitszeiten sowie allgemein den Abbau von Bürokratie.

Die Mitglieder des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages widmeten sich im Rahmen der Sitzung am 15.05.2019 den Belangen der Dienstreise- und Tagungsbranche. Neben EVVC-Präsidentin Ilona Jarabek formulierten Dr. Peter Neven, Hauptgeschäftsführer des AUMA, und Christoph Carnier, Präsident des Verbandes Deutsches Reisemanagement (VDR), ihre Forderungen an die Politik.

Im Anschluss daran nutzten Jarabek und EVVC-Geschäftsführer Timo Feuerbach den Dialog im Rahmen des Tourismuspolitischen Dialogs der Bundes-SPD. Hier kamen rund 60 Vertreter der Tourismusbranche zusammen, um ihre Sorgen und Nöte mit den Vertretern der SPD zu diskutieren.

Beim traditionellen Parlamentarischen Abend des BTW Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft e.V. am 03.06.2019 in Berlin trafen sich Spitzenvertreter der Tourismuswirtschaft zum Dialog und Netzwerk mit Vertretern der Bundespolitik.

Ilona Jarabek appellierte auch bei dieser Gelegenheit an die Politik, die Rolle von Veranstaltungshäusern als wichtige Standortfaktoren und aktiven Beitrag zur Stadtentwicklung besser anzuerkennen. „Veranstaltungshäuser könnten noch viel mehr für den Klimaschutz leisten, wenn sie in der Kommunalrichtlinie explizit als Antragsberechtigte aufgeführt werden.“

Mehr erfahren



CIM-Interview mit Timo Feuerbach: „Als Branche sichtbarer werden“

Als Geschäftsführer ist Timo Feuerbach neuer Chef der EVVC-Geschäftsstelle. Der Teamplayer setzt auf einen Dreiklang aus Netzwerk, Interessenvertretung und Dienstleistung.

CIM: Wer ist Timo Feuerbach?

Timo Feuerbach: Ich möchte etwas bewegen, bin ambitioniert, habe Lust, die Dinge anzupacken und gemeinsam mit anderen umzusetzen. Spaß habe ich, wenn aus guten Ideen etwas wird. Außerdem mag ich es, im Team zu arbeiten, bin kein Brüter im stillen Kämmerlein, der alles daransetzt, seine eigenen Ideen durchzuboxen. Teamplayer bin ich als Fußballer bei der TSG Ober-Wöllstadt auch privat und gehe zum Ausgleich alleine laufen. Als TSG-Verantwortlicher für die Jugendarbeit kenne ich auch das Ehrenamt, bin also privat wie beruflich im Verein aktiv.

Was verschlägt einen Ingenieur in die Meeting-Branche?

Nach dem Studium war ich zwei Jahre lang Konferenzmanager, insofern schließt sich beim EVVC für mich der Kreis. Anschließend bin ich beim VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) im Verbandswesen gelandet. Nach zehn Jahren dort und einer Zwischenstation in der Logistik war es schließlich Zeit für etwas Neues. Die Veranstaltungsbranche mit kommunalen Trägerschaften und dennoch mit viel Bewegung kannte ich bisher aus der Kundenperspektive und freue mich, meine Erfahrungen nun einbringen zu können. Auch Europa ist mir ein großes Anliegen.

Wie können Sie Ihre langjährige Verbandserfahrung für den EVVC nutzen?

In der Vergangenheit habe ich gelernt, mit Ehrenamtlern zusammenzuarbeiten und herauszukristallisieren, welche Maßnahme welchen Nutzen bringt. Der Wert der Verbandsarbeit entsteht durch ein Geben und Nehmen. Nach meiner Erfahrung ist es in Ordnung, es nicht allen rechtzumachen, solange bei der Entscheidungsfindung alle Aspekte berücksichtigt werden.

Was sind die drei größten Herausforderungen?

Zunächst das Finden eines Mittelwegs zwischen Innovationstempo und der Rolle des Verbandes, als verlässlicher Partner Fels in der Brandung zu sein. Schließlich ist der EVVC komplett umstrukturiert mit neuer Satzung und veränderter Aufgabenverteilung zwischen Ehren- und Hauptamt. Hinzu kommt Verunsicherung durch die Digitalisierung. Die ist für mich kein Selbstzweck, sondern muss Sinn machen und vernünftig umgesetzt werden – beim Verband wie bei seinen Mitgliedern. Den Mitgliedernutzen noch transparenter zu machen, ist Herausforderung Nummer 3. Dies gelingt durch den Dreiklang aus Netzwerk, Interessenvertretung und Dienstleistung.

Mehr erfahren | www.cimunity.com

Noch mehr Features für gute Ausbildungsqualität auf www.100pro.org

Mit neuen Services und Features auf www.100pro.org leistet **100PRO – Die Ausbildungsinitiative der Veranstaltungsbranche** wieder einen Beitrag zur Verbesserung der Ausbildungsqualität in den Betrieben.

Auf vielfachen Wunsch der teilnehmenden Unternehmen wurde nun im Profil der Unterstützer-Betriebe die Möglichkeit geschaffen, auf Verbundausbildung und Praktikumsangebote hinzuweisen. Auf diese Weise können zum einen Ausbildungsbetriebe, die aufgrund ihrer Unternehmensstruktur nicht alle Ausbildungsinhalte selbst abdecken können, mögliche Partner in ihrer Nähe finden. Zum anderen zeigt es aber auch den interessierten Schülern, die auf der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb sind, weitere Möglichkeiten auf. „Das Ziel der Initiative 100pro ist die Verbesserung der Ausbildungsqualität in der Veranstaltungsbranche“, so EVVC-Pressesprecherin Antje Münsterberg. „Somit müssen wir auch unsere Partner-Betriebe ermutigen, sich untereinander zu vernetzen und im Sinne guter Ausbildungsqualität zu kooperieren. Unsere Branche zeigt eine enorme Bandbreite auf, die auch in den Ausbildungsinhalten abgebildet ist. Nur wenige Betriebe können wirklich uneingeschränkt alle Inhalte optimal vermitteln.“

Auch die Ergänzungen im Downloadbereich von www.100pro.org sollen einen Beitrag zur Verbesserung der Ausbildung leisten: In den Rubriken für Ausbilder, Azubis und Lehrer findet man hier nun Beispiele für die Darstellung eines Ausbildungsplanes, für Feedback-Gespräche mit Azubis aber auch fachliche Informationen von Pitch bis Messebau. Eine neue Rubrik mit Terminen wie z.B. Branchenmessen und Seminare für Azubis, ergänzen den neuen Service auf www.100pro.org.





Was macht eigentlich... der FAMAB e.V.?

Die Veranstaltungsbranche ist geprägt von vielen Verbänden und Zusammenschlüssen unterschiedlichster Art und mit vielen von ihnen ist der EVVC direkt oder indirekt, intensiv oder locker verbunden. Insbesondere wenn man nicht täglich damit zu tun hat, ist es jedoch oftmals schwierig, sich im Dschungel der Abkürzungen zu Recht zu finden. In einer lockeren Reihe im EVVC-Newsletter werden wir nun in jeder Ausgabe einen Partnerverband vorstellen, natürlich auch nachzulesen auf der Homepage unter www.evvc.org.

Der FAMAB Kommunikationsverband e.V., FAMAB (ehemals Verband Direkte Wirtschaftskommunikation e.V.) ist der Fachverband für: Messebauunternehmen, Marketing-/Eventagenturen, Messearchitekten und -designagenturen, Eventcatering-Unternehmen sowie jeweils deren Zulieferer. Er wurde 1963 als **F**Achverband **M**esse- und **A**usstellungs**B**au - **F**A-MAB - gegründet und hat seinen Sitz in Rheda-Wiedenbrück. Der FAMAB repräsentiert heute über 250 qualitätsgeprüfte Mitgliedsunternehmen der Kommunikationsbranche mit ca. 15.000 Mitarbeitern. Seit Mitte 2018 gehört die ESG mbH zum FAMAB.

Der FAMAB vertritt die Belange der Branche gegenüber Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Er schafft neue Berufsbilder, engagiert sich in der Lobbyarbeit - spricht und handelt stets und konsequent im Sinne seiner Mitglieder. Der FAMAB bietet seinen Mitgliedern Fortbildungsmöglichkeiten und Serviceleistungen, die auf aktuelle Branchenbelange ausgerichtet sind. Er setzt neue Maßstäbe und kreiert neue Formate für eine erfolgreiche Zukunft der Branche. Entwicklung und Fortschritt integriert er in dynamische Prozesse, die mit den Arbeitsfeldern unserer Mitglieder wachsen.

Gemeinsam mit dem AUMA und dem VPLT haben der EVVC und der FAMAB 100PRO – Die Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft ins Leben gerufen und bearbeiten diese partnerschaftlich.

www.famab.de

NACHHALTIGKEIT - Heute wirkt morgen



Stadthalle und Volkswagen Halle Braunschweig: Green-Globe Zertifizierung bestätigt

Die Stadthalle und Volkswagen Halle Braunschweig dürfen sich auch 2019 über eine erfolgreich abgeschlossene Green Globe Re-Zertifizierung freuen. Das Zertifizierungsverfahren überprüft ökologisches, ökonomisches sowie soziales Handeln im Sinne von Nachhaltigkeit in Unternehmen der Veranstaltungs- und Tourismusbranche.

„Die erneute Re-Zertifizierung ist ein Nachweis für die Bemühungen unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Nachhaltigkeit im Unternehmen und unseren Häusern auch nachhaltig zu implementieren und das Thema in seiner ganzen Vielfältigkeit zu bearbeiten,“ sagt Stephan Lemke, Geschäftsführer der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH. Der Aufbau einer Mitarbeiter-Bücherei ist dabei ebenso ein Bestandteil von Nachhaltigkeit wie Firmenfitness-Angebote, regelmäßig stattfindende Ersthelferschulungen oder die Senkung des Stromverbrauchs durch das kontinuierliche Umrüsten auf LED-Technik in den Hallen. Auch die Themen Barrierefreiheit und die Auswirkungen der demographischen Entwicklung sind Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen.

[Mehr erfahren](#)

AUS- / WEITERBILDUNG - *Vom lebenslangen Lernen*



EVVC-Akademie: für Mitglieder, Partner und Nicht-Mitglieder

Aus- und Weiterbildung wird immer wichtiger – selbstverständlich bieten wir weiterhin viele spannende und lehrreiche Themen für Sie und Ihre Mitarbeiter an. Sichern Sie sich jetzt schon Plätze für die nächsten Seminare!

Alle Seminare finden Sie unter <http://www.evvc.org/de/service/evvc-akademie/>.



!Heads Up! English for Performance and Event

Uwe Gorecky und Talke Ahrendt

| 28. + 29. Oktober 2019 | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Ein sicherer Umgang mit der englischen Sprache und den entsprechenden Fachbegriffen der Veranstaltungsbranche ist bei der Zusammenarbeit mit internationalen Kunden und Partnern nicht mehr wegzudenken. In diesem Seminar wird der Schwerpunkt auf das praxisorientierte Sprachtraining gesetzt.

Ein Einstufungstest im Vorfeld des Seminars ermöglicht den Teilnehmern die Einschätzung ihrer tatsächlichen Sprachkenntnisse und den Referenten die gezielte Vorbereitung.

Weitere Seminare in der EVVC-Akademie

| 05. November 2019 | 10 Rechtsfallen für Führungskräfte

Referent: Rechtsanwalt Volker Löhr, Ort: World Conference Center Bonn

| 07.- 08. November 2019 | Kunden überzeugend gewinnen – Vertrieb für Fortgeschrittene

Referentin: Anke Dakey, Ort: Best Western Parkhotel Ropeter Göttingen

| 29. November 2019 | Teambuilding – Wie erreicht man das?

Referent: Dietmar Philipp, Ort: Bürger- und Veranstaltungszentrum Bruchsal

Jetzt professionell weiterbilden und gleich online anmelden unter www.evvc.org/de/service/evvc-akademie/



Freie Plätze an der Event-Akademie Baden-Baden

Sachkunde für Veranstaltungs-Rigging SQ Q2 "Level 1"

Lehrgangsstart: 02. September 2019 • 3 Wochen • 10% Rabatt für EVVC-Mitglieder • Weitere Informationen finden Sie unter bit.ly/EventSQL1

Sachkundige für Schallpegelmessung

Lehrgangsstart: 05. September 2019 • 2 Tage in Modulen • 10% Rabatt für EVVC-Mitglieder • Weitere Informationen finden Sie unter bit.ly/EventLBM

AUDIO- UND VIDEOTECHNIKER*IN für neue Medien (Digitales Ton- und Video-design)

Ausbildungsstart: 16. September 2019 • Ausbildungsdauer: 2 Jahre • Alle Details zur Ausbildung unter bit.ly/EventAVM

FACHKRAFT FÜR EVENTMANAGEMENT

Ausbildungsstart: 16. September 2019 • modularer Aufbau • Alle Details zur Ausbildung unter bit.ly/EventFEM

Alle Aus- und Weiterbildungsangebote 2019 finden Sie unter www.event-akademie.de

LOCATIONS - *Der richtige Rahmen für jede Veranstaltung*



Die FILDERRHALLE 2.0: Europa vereint im Ländle

Das Kongress- und Tagungszentrum präsentiert sein sowohl optisch als auch inhaltliches Update. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten der bestehenden Räumlichkeiten und der Erstellung eines neuen Anbaus, ist die FILDERRHALLE 2.0 bereit, Europa im Ländle zu empfangen.

„Die Digitalisierung ist eines DER Themen unserer Zeit. Wir wollen in diesem Bereich Vorreiter sein und für die Ansprüche unserer Besucher keine Wünsche offenlassen“, sagt Nils Jakoby, Geschäftsführer der FILDERRHALLE Leinfelden-Echterdingen.

Nach diesen Maßstäben wurde auch der nun fertiggestellte, an die FILDERRHALLE angrenzende Neubau errichtet. Die Konstruktion zeichnet sich dabei mit einer großen Glasfassade, lichtdurchfluteter Foyer-Fläche und sich anschließender Terrasse mit Blick in den Stadtpark Leinfelden aus. Auch der Außenbereich rund um den Anbau wurde neugestaltet.

Im Inneren des Anbaus stehen den Gästen rund 400 zusätzliche Quadratmeter zur Verfügung. Ein einladender Empfangsbereich, die innovative Holzkonstruktion und das ausgeklügelte Lüftungssystem sind weitere Bestandteile der FILDERRHALLE 2.0.

[Mehr erfahren](#)



Bilanz der Messe Karlsruhe deutlich besser als geplant

Die Aufsichtsratsvorsitzende der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH, Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz, äußerte sich bei der Bilanz-Presskonferenz sehr zufrieden mit der Entwicklung des Messe- und Kongressgeschäfts in Karlsruhe: „Die Messe Karlsruhe hat ihre geplanten Ziele erneut übertroffen. Es freut mich besonders, dass der Geschäftsbereich Kongresse mit einem Umsatzerlös von 8,5 Millionen Euro rund 1,9 Millionen Euro über dem Plan liegt.“ Im Jahr 2018 war die Stadthalle, das Herzstück des Kongresszentrums, sanierungsbedingt zum ersten Mal ganzjährig geschlossen. Dazu Gabriele Luczak-Schwarz: „Dass die Schließung der Stadthalle nicht größere Dellen im Ergebnis hinterlässt, ist dem lösungsorientierten Handeln und engagierten Einsatz des Managements und der Mitarbeitenden der Messe Karlsruhe zu verdanken. Sie erarbeiten mit den Kunden immer wieder Lösungen, die typische ‚Stadthallen-Veranstaltungen‘ auch in den anderen Hallen oder im Messe Konferenz Center möglich machen.“

Die Bilanz der Messe Karlsruhe für das Jahr 2018 weist einen Gesamtumsatzerlös von 32,9 Millionen Euro aus. Damit erzielt die Gesellschaft den zweithöchsten Umsatz (2017: 33 Millionen Euro) ihrer Firmengeschichte und lag um 3,2 Millionen Euro über dem geplanten Umsatz.

[Mehr erfahren](#)



Messe München: 2018 war ein Jahr der digitalen Innovation und des nachhaltigen Wachstums

Die Messe München hat das Jahr 2018 mit einem Rekordumsatz von 417,9 Millionen Euro abgeschlossen. Neue Bestmarken in München und im Ausland markieren auch im ersten Halbjahr 2019 den seit Jahren ungebrochenen Wachstumskurs. Mit der größten bauma aller Zeiten hat das Jahr 2019 für die Messe München fulminant begonnen. Dank der guten Ertragslage kann sie Zukunftsinvestitionen vornehmen. „Unser starkes Portfolio werden wir auch künftig weiter ausbauen und unser Wachstum im Ausland sowie unsere Digitalisierungsstrategie vorantreiben“, betont Messechef Klaus Dittrich.

Das Unternehmen hat 2018 einen Konzernumsatz von 417,9 Mio. EUR erwirtschaftet. Das EBITDA – also der Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen – der Messe München liegt bei 114,2 Mio. EUR. Damit wurde der höchste Umsatz erwirtschaftet, der je in einem Jahr ohne bauma erzielt wurde.

[Mehr erfahren](#)



Die Messe Erfurt GmbH schließt mit CCS Catering, Consulting und Service GmbH, Erfurt, neuen Vertrag bis 2024

Die Messe Erfurt GmbH hat einen neuen Dienstleistungskonzessionsvertrag zum exklusiven Veranstaltungscatering und zur gastronomischen Bewirtschaftung der Erfurter Messe mit der CCS Catering, Consulting und Service GmbH, Erfurt, unterzeichnet.

Die Messe Erfurt, zweitgrößter Messestandort der neuen Bundesländer, hatte in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren zu Beginn des Jahres ihr Messecatering neu ausgeschrieben. An dem Verfahren haben acht renommierte, deutschlandweit tätige Unternehmen teilgenommen, von denen drei nach eingehender Prüfung der Teilnahmeanträge zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. In einem strengen Auswahlverfahren mit einer Vielzahl von Bewertungskriterien hat die CCS Catering, Consulting und Service GmbH mit ihrem Konzept und Angebot die Bewertungskommission überzeugt. Der Vertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren tritt zum 1. Juli 2019 in Kraft.

Zur Vertragsunterzeichnung auf dem Messegelände freuten sich die Geschäftsführer der CCS Catering, Consulting & Service GmbH, Dietmar Alsgut und Marcel Hoffmann, zusammen mit Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Erfurt GmbH, auf die weitere Zusammenarbeit.

[Mehr erfahren](#)



Kongresse in Mainz: Gutenbergsaal in der Rheingoldhalle und weitere Locations uneingeschränkt nutzbar – Wiedereröffnung des Kongress-Saals folgt

Vier Wochen nach dem Brand im alten Teil der Rheingoldhalle Mainz kann das Tagesgeschäft im Kongresszentrum weitgehend fortgeführt werden. Der Gutenbergsaal und die angrenzenden Foyers im neuen Teil der Rheingoldhalle stehen weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung, erste große Kongresse wurden im Nachgang des Brands bereits erfolgreich durchgeführt. Die finalen Brandermittlungen laufen derzeit, der Termin für die Wiedereröffnung des alten Teils des Mainzer Kongresszentrums soll in den kommenden Wochen bekanntgegeben werden. Um den temporären Ausfall des Kongress-Saals zu kompensieren, stehen neben dem Gutenbergsaal weitere Räumlichkeiten in direkter Nähe zur Verfügung: So können Veranstaltungen aller Art ebenfalls im Kurfürstlichen Schloss, dem Frankfurter Hof und dem kürzlich wiedereröffneten KUZ Kulturzentrum Mainz durchgeführt werden.

[Mehr erfahren](#)



Die Stadthalle Gütersloh wird fit für die Zukunft: Bauarbeiten zur Fassadensanierung gestartet

Die Baumaßnahmen an der Fassade der Stadthalle Gütersloh sind gestartet. Im ersten Bauabschnitt beginnen zahlreiche Gewerke mit dem Rückbau der 40 Jahre alten Fassade. Anschließend hüllen sie die Stadthalle in ein neues Kleid, das moderne Brandschutz- und Energieschutzstandards gewährleistet. Gütersloher Bürger und Stadthallengäste werden dann voraussichtlich im Herbst 2020 auf die neue Fassade aus weißen Aluminiumtafeln und -streben, nach dem Entwurf des Architekturbüros Hartig/Meyer/Wömpner aus Münster, blicken.

Die Bauarbeiten beginnen zunächst mit Abbrucharbeiten im ersten von rund elf Abschnitten. Es wird in einem rollierenden System gearbeitet. Die Sanierung startet rund um das Restaurant „Fritz“ und läuft im Uhrzeigersinn um das Haus. So kann der Betrieb während der Baumaßnahmen in der Stadthalle größtenteils weiterlaufen.

[Mehr erfahren](#)



Hamburg Messe und Congress berät weiter über notwendigen Neubau einer zusätzlichen Messehalle

Der Aufsichtsrat der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) hat sich in seiner Sitzung im Juni unter anderem mit dem Bau einer neuen Messehalle befasst. „Die äußerst positive Entwicklung unseres Messegeschäftes stößt aktuell an physische Grenzen und erfordert bereits Behelfslösungen“, sagt der Vorsitzende des Aufsichtsrates Johann C. Lindenberg. „Die Ergänzung der Ausstellungskapazität am Westende des HMC-Geländes kann eine optimale Lösung bieten, muss aber im Hinblick auf die Investition und sonstige Pläne der FHH noch weiter geprüft werden.“ Für die HMC ist der Bau einer weiteren Messehalle wichtig, um die Attraktivität des Standortes zu erhalten.

[Mehr erfahren](#)

TECHNIK - *Der Ton macht die Musik*



Digitales Informationssystem „no.e“: Hiller-Novität mit German Innovation Award 2019 ausgezeichnet

Bereits im Jahr 2008 stellte die Hiller Objektmöbel GmbH eine Novität vor: das mit dem iF Design Award ausgezeichnete Stuhl-Nummerierungssystem „itech“, damals eine echte Revolution in der Veranstaltungsbranche. Vorbei waren die Zeiten, als „Reserviert für“ Zettel auf Stühle gelegt wurden und der Hausmeister vor Veranstaltungen manuell Platz- und Reihenummern an Stühle anbringen musste. Dieses im Lauf der Zeit gewachsene Know-how auf dem Gebiet der digitalen Informationsübermittlung diente als Grundlage für die Entwicklung der innovativen Nachfolger-Generation „no.e“ (sprich: „Number e“). Dem zukunftsweisenden elektronischen Informationssystem wurde nun beim German Innovation Award 2019 für seine herausragende Innovationsleistung die Auszeichnung „Winner“ in der Kategorie „Excellence in Business to Business – Office Solutions“ verliehen.

Das revolutionäre Informationssystem „no.e“ ermöglicht nicht nur die blitzschnelle, komfortable Nummerierung der Sitzplätze per Knopfdruck, sondern auch deren Personalisierung sowie die Abbildung von Fotos, Funktionssymbolen oder Firmenlogos. Das große Plus: Dank der modernen e-Paper-Displays kann „no.e“ gänzlich auf Stromversorgung via lästigem Kabel oder unschönem Akku verzichten.

[Mehr erfahren](#)



Meyer Sound Constellation System in Schwedens international renommiertes Universität für Medizin

Das schwedische Karolinska-Institut, das zu den weltweit führenden Universitäten für Medizin zählt, hat kürzlich seinen Campus in Stockholm mit dem Bau des KI-NEO-Gebäudes erweitert. In den neuen Hörsälen werden die aktuellsten Lerntechnologien des 21. Jahrhunderts verwendet, ohne dabei den Charme des 200 Jahre alten Gebäudes zu verändern. Die variablen Constellation Akustiksysteme wurden in zwei großen Hörsälen und Konferenzräumen installiert.

In der frühen Planungsphase des KI-NEO-Gebäudes wurden die Vorteile des Einsatzes aktiver akustischer Systeme für das Voice Lifting von der akustischen Beratungsgesellschaft AVR - AV Raadgiverne vorgestellt. Anschließend besuchte ein Team des Karolinska Instituts das Meyer Sound Headquarter in Berkeley und einen mit Constellation ausgestatteten Hörsaal an der Stanford University.

[Mehr erfahren](#)



InfoComm 2019. d&b audiotechnik präsentiert die A-Serie. „Augmented-Array-Lautsprecher“

Mit der brandneuen A-Serie von d&b audiotechnik kommt das „Augmented Array“: Ein hoch entwickeltes Lautsprecherkonzept, entstanden ganz im Sinne des d&b Ansatzes, Systeme auf der Basis angewandter Evolution zu entwickeln. Mit einer Kombination aus variablen Öffnungswinkeln, zwei Ansätzen zur akustischen Optimierung und einem ausgefeilten Wellenformer-Design bedient die A-Serie Anwendungen, bei denen eine flexible Abdeckung sowohl in der horizontalen wie in der vertikalen Ebene von entscheidender Bedeutung ist.

Die Lautsprechermodule der A-Serie, AL60 und AL90, vereinen die Anpassungsfähigkeit eines Punktquellen-Clusters mit den umfassenden Kontrolloptionen, die ein d&b Line-Array bietet. Neben den mobilen Modulen stellt die A-Serie auch installationsspezifische Lautsprechervarianten zur Verfügung. Den ALi60 und ALi90.

Mit spezifischem Montagezubehör (Flugrahmen und Flugadapter) lassen sich bis zu vier AL60/AL90 und ALi60/ALi90 Lautsprecher sowohl in vertikalen als auch in horizontalen Arrays fliegen. Die variablen Öffnungswinkel zwischen benachbarten Lautsprechern können dabei in einem Bereich von -10° bis +10° in 5°-Schritten eingestellt werden. Derart fein justiert, wird der Klang exakt dorthin geschickt, wo er hin soll.

[Mehr erfahren](#)



Bose Professional erweitert seine Produktpalette und bietet Systemintegratoren Komplettsysteme sowie vereinfachte Funktionen

Bose Professional hat sein Portfolio an Lautsprechern, Verstärkern, DSPs, Controllern und Softwareprodukten bedeutend erweitert. Mit über 50 neuen Produkten, die speziell für eine Vielzahl von Anwendungen entwickelt wurden, können Systemintegratoren und Installateure nun komplette Bose Systeme erstellen, ohne verschiedene Anbieter für die Beschaffung der Einzelkomponenten in Anspruch nehmen zu müssen. Zudem profitieren Endanwender von einem System, dessen Komponenten für eine nahtlose Kompatibilität konzipiert wurden.

Die Audiosysteme von Bose Professional ermöglichen darüber hinaus ein besseres Anwendungserlebnis für Systemintegratoren, Installateure und Endanwender, da die Produkte eine einfachere Montage und Bedienung bieten. Alle Bose Professional Produkte erfüllen nun die Montageanforderungen, die in Umgebungen aller Art erforderlich sind, darunter Einzelhandelsgeschäfte, Restaurants, Hotels, Firmengebäude, Vorlesungssäle, Auditorien, Gebetsstätten, Stadien und Veranstaltungsorte im Freien.

[Mehr erfahren](#)

MARKETING - Die Kunst der Verpackung



Messe Karlsruhe präsentiert sich in neuem Design: Neues Logo wird Mitte Juni eingeführt


In einem einjährigen Prozess hat sich die Messe Karlsruhe, eine der bekanntesten und größten Messe- und Kongressgesellschaften im Süden Deutschlands, mit ihrer Unternehmensidentität auseinandergesetzt und diese neu formuliert. Sichtbaren Ausdruck findet dies in einem neuen Logo, welches ab Mitte des Jahres eingeführt wird. Dazu erläutert Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe: „Der Charakter und das Selbstverständnis der Messe Karlsruhe haben sich in den zurückliegenden zehn Jahren grundlegend verändert. Diese Transformation wollen wir nun auch optisch zum Ausdruck bringen.“

Das Vorgängerlogo existiert mit kleinen Änderungen bereits seit 1997, im Jahr 2007 wurde der Claim „Ideen verbinden“ beige stellt sowie „Karlsruhe – Messen und Kongresse“ fest in das Logo integriert. „Wir haben gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden seit letztem Juni einen prüfenden Blick auf Mission, Vision und Positionierung der Messe Karlsruhe geworfen“, sagt Britta Wirtz. „Dabei haben wir festgestellt, dass es einen Wandel hin zu einem serviceorientierten, kundenfokussierten Messe- und Kongressveranstalter gibt, dessen Vision es ist, ein erfolgreicher und überregional bekannter Standort zu sein.“

[Mehr erfahren](#)

 **NEUMANN & MÜLLER**
digital media

 **NEUMANN & MÜLLER**
information and communications technology

 **NEUMANN & MÜLLER**
system integration

N&M schafft eigenen Marktauftritt für 3 Unternehmensbereiche

Um den Fokus von System Integration, Digital Media und Information and Communications Technology deutlich herauszustellen, treten die N&M-Bereiche eigenständig im Markt auf. Die Subbrands von Neumann&Müller Veranstaltungstechnik zeigen deutlich, dass sie Teil der Dachmarke des Unternehmens sind – und damit für das langjährige Know-how, das Service-Bewusstsein und die hohe Qualität in der Umsetzung stehen.

Die Bereiche System Integration, Digital Media und Information and Communications Technology (ICT) sollen dadurch in die Lage versetzt werden, ihr individuelles Leistungsportfolio gegenüber den Kunden fokussierter darzustellen. „Neben den klassischen Feldern der Veranstaltungstechnik – Audio, Lighting, Video, Rigging, Staging, Conferencing – haben sich in den zurückliegenden Jahren Bereiche mit einem eigenen Umfeld entwickelt, die einen abgrenzenden Kommunikationsauftritt benötigen“, so N&M-Geschäftsführer Alex Ostermaier.

[Mehr erfahren](#)



Wissen, was in der OsnabrückHalle los ist: Amazon Alexa Skill gibt ab sofort Auskunft

Die OsnabrückHalle hat in Kooperation mit der Osnabrücker Marketingagentur Die Etagen einen Amazon Alexa Skill für Event-Ansagen auf den Markt gebracht. Nutzer können Alexa fragen, welche Events in einem bestimmten Zeitraum in der OsnabrückHalle stattfinden. Damit ist die OsnabrückHalle bundesweit die erste Location, die einen Alexa Skill für Events zur Verfügung stellt.

Das Ergebnis ist ein praktischer Skill, der es den Nutzern von Alexa-Geräten ermöglicht zu erfahren, was in der OsnabrückHalle los ist. Der User kann die Abfrage zum Beispiel wie folgt starten: „Alexa, welche Events liegen in der OsnabrückHalle an?“ Oder auch: „Ich möchte in die OsnabrückHalle. Alexa, sage mir die Events, die in der OsnabrückHalle anliegen.“ Sofern Alexa bei der Ansage noch keinen Zeitrahmen erhalten hat, erkundigt sie sich danach. Sie fragt etwa: „Welcher Zeitraum interessiert dich?“ Oder: „Wann möchtest du in die OsnabrückHalle?“ Sie benötigt Informationen wie „kommende Woche“, „morgen“, „übermorgen“ oder ein konkretes Datum. Alexa antwortet dann mit Titel, Datum und Uhrzeit des jeweiligen Events.

[Mehr erfahren](#)

PERSONALIEN - *Who is who?*



Jörn Holtmeier wird Anfang 2020 Geschäftsführer des AUMA

Der Vorstand des AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft hat am 28. Mai 2019 Jörn Holtmeier (40) zum neuen Geschäftsführer mit Wirkung vom 1. Januar 2020 bestellt. Er folgt auf Dr. Peter Neven (65), der Ende Dezember 2019 altersbedingt seine Tätigkeit als Hauptgeschäftsführer des AUMA beendet.

Der Diplom-Betriebswirt Jörn Holtmeier ist seit Ende seines Studiums für den Daimler-Konzern tätig, seit 2011 als stellvertretender Büroleiter der Daimler-Konzernrepräsentanz für Bundesangelegenheiten in Berlin mit Schwerpunkt Verkehrs- und Umweltpolitik.

[Mehr erfahren](#)



Philip Harting neuer Vorsitzender des AUMA

Philip F. W. Harting (44), Vorstandsvorsitzender der HARTING Technologiegruppe, Espelkamp, wurde am 28. Mai 2019 zum Vorsitzenden des AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft gewählt. Er ist Nachfolger von Walter Mennekes, Geschäftsführender Gesellschafter der Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kirchhundem, der seit 2013 Vorsitzender des AUMA war.

Seit 2008 gehört Philip Harting dem AUMA-Vorstand an. Er studierte Elektrotechnik sowie Volks- und Betriebswirtschaftslehre. 2005 trat der Diplom-Kaufmann in das Familienunternehmen ein. Bis 2008 verantwortete Philip Harting als Managing Director Asia in Hongkong den Geschäftsaufbau im heute zweitgrößten Auslandsmarkt des Unternehmens und wurde dann Vorstandsmitglied für Connectivity & Networks. Seit 2015 ist er Vorstandsvorsitzender in der HARTING Technologiegruppe.

[Mehr erfahren](#)



Walter Mennekes Ehrenvorsitzender des AUMA

Walter Mennekes, langjähriger Vorsitzender des AUMA – Verband der deutschen Messewirtschaft und Geschäftsführender Gesellschafter der Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kirchhundem, wurde von der Mitgliederversammlung des AUMA am 28. Mai 2019 in Berlin zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Gleichzeitig wurde er mit der Goldenen AUMA-Medaille ausgezeichnet.

Mennekes gehörte dem Vorstand des AUMA seit Mai 2000 an. Seit Juni 2013 war er Vorsitzender des AUMA. Aus beiden Ämtern ist er nun ausgeschieden.

In dieser Zeit hat er sich große Verdienste um den AUMA und die deutsche Messewirtschaft erworben. Insbesondere hat er sich für das Auslandsmesseprogramm des Bundes eingesetzt, mit dem vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei ihrem Exportmarketing unterstützt werden.

[Mehr erfahren](#)



Weichenstellung für die digitale Zukunft – Andreas Modschiedler als CTO der Adam Hall Group

Seit dem 01.06.2019 ist Andreas Modschiedler neuer Chief Technology Officer (CTO) bei der Adam Hall Group. In der neu geschaffenen Managementposition verstärkt der 46-jährige die Geschäftsleitung und verantwortet in dieser Funktion die Bereiche IT und Research and Development (R&D).

Mit diesem Schritt verzahnt die Adam Hall Group als Hersteller von Eventtechniklösungen ihre intensiven Forschungs- und Produktentwicklungsaktivitäten mit einer umfassenden Digitalisierungsstrategie. Bereits seit Dezember 2016 führt Andreas Modschiedler als Head of IT & Digital die IT-Organisation und zeichnete in dieser Position für die fortschreitende Digitalisierung der hauseigenen Geschäftsprozesse verantwortlich. Auch in seiner neuen Funktion als CTO wird sich Modschiedler verstärkt diesem Aufgabenbereich widmen.

[Mehr erfahren](#)

INTERNATIONALES - *Blick über die Grenze*



Schweiz: Rückblick auf das Messejahr 2018

Die im Branchenverband EXPO EVENT organisierten Messeplätze und -organisatoren führten im vergangenen Jahr zusammen 193 Messen in allen Landesteilen der Schweiz durch. Dabei belegten diese Messen an insgesamt 1'826 Tagen insgesamt eine Hallenfläche von 2,9 Mio m². Zusammen mit den ebenfalls jährlich durchgeführten Events und Kongressen mit begleitenden Ausstellungen konnten 4,3 Mio m² Hallenfläche während 3'557 Tagen belegt werden. Der Gesamtumsatz der Branche stieg auf CHF 766,7 Mio. Die Messeplätze und -organisatoren beschäftigten im Jahr 2018 schweizweit insgesamt 1'565 Mitarbeiter. Die angebotene Messefläche in permanenten Hallen betrug 463'406 m², was der Fläche von rund 65 Fussballfeldern entspricht.

Alljährlich werden von den rund 20 organisierten Messeplätzen und -organisatoren die statistisch relevanten Kennzahlen erhoben und konsolidiert. Dabei wird zwischen allgemeinen Publikumsmessen (B2C), wie BEA, OLMA, LUGA, HIGA (insgesamt 19 Messen), den thematischen Publikumsmessen wie Automobilsalon, Ferien-, Gesundheits-, Wohn- und Freizeitmessen (insgesamt 114 Messen) und professionellen Fachmessen (B2B) wie Prodex, Swiss Plastics, ILMAC oder AMX (insgesamt 60) unterschieden.

[Mehr erfahren](#)

BRANCHE - *Blick über den Tellerrand*

2018 



Bilanz des Messejahres 2018: AUMA veröffentlicht Jahresbericht zur Messewirtschaft

Einen Überblick über das vergangene Messejahr gibt der AUMA in seinem jetzt veröffentlichten Jahresbericht: „Die Messewirtschaft: Bilanz 2018“. Themen sind die Entwicklung der Messewirtschaft in Deutschland und im Ausland und die Perspektiven der Branche. Darüber hinaus berichtet die Bilanz über die Arbeit des AUMA als Verband der deutschen Messewirtschaft.

Der Bericht „Die Messewirtschaft: Bilanz 2018“ sowie die Charts „Kennzahlen der Messewirtschaft 2018“ können kostenlos beim AUMA bestellt bzw. heruntergeladen werden: www.auma.de/Publikationen.

[Mehr erfahren](#)



Drei Jahre micelab:bodensee: wichtiger Impulsgeber für die Veranstaltungsbranche

Seit der Gründung im Sommer 2016 entwickelte sich das micelab:bodensee zum wegweisenden Impulsgeber für die Veranstaltungsbranche im deutschsprachigen Raum. Nach Ablauf der EU-Förderung führt das Netzwerk die Plattform als Verein selbständig weiter, Schloss Marbach wird Mitglied. Zentrale Säulen bleiben das jährliche Forschungsmodul und die Buchreihe. Die Lernmodule stehen, anders als bisher, allen Interessierten offen. Das nächste Forschungsthema lautet „Chaos & Ordnung“.

In den Forschungsmodulen micelab:explorer lieferten bisher vierzig Fachleute aus verschiedenen Disziplinen Impulse zu Themen wie Angst & Vertrauen, Eros & Resonanz und Ich & Wir. „Kaum jemand in der Veranstaltungsbranche erforscht existenzielle Themen des Menschseins und bezieht es darauf, wie Veranstaltungen lebendiger und effektiver werden können“, erklärte Michael Gleich, der gemeinsam mit Tina Gadow das micelab:bodensee kuratiert.

[Mehr erfahren](#)



Sechs von zehn Fachmessebesuchern sind Entscheider

Auf Messen in Deutschland können Aussteller in erheblichem Umfang Besucher mit hoher Entscheidungskompetenz erreichen: 58 % der Fachbesucher von internationalen und nationalen Messen haben ausschlaggebenden oder mitentscheidenden Einfluss auf Einkaufs- oder Beschaffungsentscheidungen ihrer Firmen. Gegenüber den Befragungen des Jahres 2016 ist der Entscheideranteil stabil. Das ergab die Auswertung von knapp 100 Fachbesucherbefragungen des Jahres 2018 auf Messen, die von der FKM – Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen zertifiziert wurden.

Laut Befragungen haben weitere rund 20 % der Fachbesucher zumindest beratenden Einfluss. Diese Personen sind aus Ausstellersicht ebenfalls relevant, denn sie bringen etwa als Anwender eine wichtige Stimme in Gruppenentscheidungen ein.

[Mehr erfahren](#)

Impressum:

EVVC e.V.
Niddastraße 74
60329 Frankfurt/ Main
Tel. + 49 (0) 69 / 91509698-0

Digitale Kommunikation

Katrin Stojan
Tel. + 49 (0) 69 / 91509698-7

Pressesprecherin:

Antje Münsterberg
Tel. + 49 (0) 6734 / 914801

Mail. presse@evvc.org
www.evvc.org